

## Automation and Drives

Für die Fachpresse

Nürnberg, 5. September 2006

**glasstec, Düsseldorf**

**Halle 15, Stand C13**

### 150 Jahre Siemens-Aktivitäten in der Glasindustrie

**Seine Industry Suite Glas präsentiert Siemens Automation and Drives (A&D) zur diesjährigen glasstec vom 24. bis 28. Oktober 2006 in Düsseldorf. Dieses Angebot für die Glasindustrie enthält mit Totally Integrated Automation (TIA) und Totally Integrated Power (TIP) ein durchgängiges Produkt- und Systemspektrum für die Automatisierung und Energieversorgung, ergänzt durch ein umfassendes Dienstleistungsangebot. 2006 fällt mit 150 Jahren Siemens-Tradition und Innovation in der Glasindustrie zusammen: Im Jahr 1856 hatte Friedrich Siemens, ein Bruder von Werner von Siemens, den Regenerativ-Ofen erfunden. Mit seinem heutigen Lösungsangebot über den gesamten Lebenszyklus von Anlagen hilft Siemens seinen Kunden aus der Glasindustrie, Energie zu sparen, Ressourcen effizient auszuschöpfen und flexibel auf Marktbedürfnisse zu reagieren.**

Auf der glasstec zeigt Siemens basierend auf TIA die durchgängige Automatisierung des gesamten Glasherstellungs- und -verarbeitungsprozesses. Diese deckt einzelne Bearbeitungseinheiten für Schneidische, Schleifmaschinen und Bohrautomaten ab wie auch komplette Fertigungslinien für Automobil-, Bau- und Hohlglas.

Ein Ausstellungsschwerpunkt ist die Antriebsfamilie Sinamics mit einheitlichem Engineering für alle Anlagenbereiche. Das Leistungsspektrum reicht vom einfachen Frequenzrichter für das Gemengehaus bis hin zu hochdynamischen Antriebssystemen in der Weiterverarbeitung. Speziell für Maschinen mit anspruchsvollen Bewegungsfunktionen ist das Motion-Control-System Simotion geeignet, zum Beispiel

für die Schneidtechnik bei der Floatglasherstellung oder für die Formgebung bei der Behälterglasfertigung. Mit dem modularen Aufbau von Simotion in PC-, steuerungs- oder antriebsbasierter Version lassen sich die unterschiedlichsten Maschinen flexibel realisieren. Die CNC-Steuerung Sinumerik 840D sl eignet sich besonders für Anwendungen mit hohen Anforderungen an Dynamik und Präzision, etwa in der Weiterverarbeitung von Flachglas. Sinumerik 840D sl ist in derselben Aufbautechnik wie die Sinamics-S120-Antriebe konstruiert und steuert – kombiniert mit diesen – bis zu 31 Achsen.

Anhand einer typischen Applikation in der Glasindustrie präsentiert Siemens die Leistungsfähigkeit seines Prozessleitsystems Simatic PCS 7. Dieses wird ergänzt durch ein branchenrelevantes Produktspektrum an hochverfügbarer, präziser und zuverlässiger Prozessinstrumentierung und -analytik, das allen gängigen internationalen Normen entspricht. Das skalierbare Siemens-Prozessleitsystem verfügt über eine flexible Systemarchitektur und lässt sich individuell an die Anlagenbedürfnisse anpassen. Per bereits integriertem Asset Management und effizienten Engineeringtools steigert der Betreiber die Produktivität seiner Anlage und erhöht deren Verfügbarkeit.

Das Siemens-Angebot setzt durchgehend auf Profinet als Kommunikationsnetz für Automatisierungssysteme und Antriebe. Dessen enorme Leistungsfähigkeit zeigt ein Simotion-Vielachsmodell mit kombiniertem Video-Stream- und IRT-Motion-Control-Betrieb (Isochronous Real Time). Angewendet wird dieses etwa im „kalten Ende“ der Floatglasherstellung und bei Hohlglas-Formgebungsmaschinen, wo in Echtzeit oft 50-100 elektrische Achsen zu koordinieren und große Mengen an Peripheriedaten zu verarbeiten sind.

### Hintergrundinformation:

Mitte des 19. Jahrhunderts übernahm Hans Siemens, ein Bruder von Werner von Siemens, eine Glasfabrik in Dresden, die mit innovativen Technologien und Ideen die Glasproduktion revolutionieren sollte. Nach seinem Tod übernahm dessen Bruder Friedrich die Glasfabrik. Seine Erfindung des Regenerativ-Ofens für die Glasschmelze vor 150 Jahren, im Jahr 1856, ein echter Meilenstein für die gesamte Branche, markiert den Beginn der industriellen Glasfertigung. Im Jahre 1912 stieg Siemens zum bedeutendsten Produzenten von Hohlglas auf. Heute stellt das Siemens-Tochterunternehmen Osram über 90 Prozent seines zur Lampenherstellung eingesetzten Glases in eigener Produktion her.

Weitere Informationen im Internet unter [www.siemens.com/glass](http://www.siemens.com/glass)

Den Text finden Sie im Internet unter [www.siemens.com/automation/press](http://www.siemens.com/automation/press)

Leseranfragen bitte unter Stichwort „AD 1038“ an:

Siemens Automation and Drives, Infoservice, Postfach 23 48, D-90713 Fürth.

Fax ++49 911 978-3321 oder E-Mail: [infoservice@siemens.com](mailto:infoservice@siemens.com)



Seine Industry Suite Glas präsentiert Siemens A&D zur diesjährigen glasstec. Dieses Angebot für die Glasindustrie enthält mit Totally Integrated Automation (TIA) und Totally Integrated Power (TIP) ein durchgängiges Produkt- und Systempektrum für die Automatisierung und Energieversorgung, ergänzt durch ein umfassendes Dienstleistungsangebot. 2006 fällt mit 150 Jahren Siemens-Tradition und Innovation in der Glasindustrie zusammen: Im Jahr 1856 hatte Friedrich Siemens, ein Bruder von Werner von Siemens, den Regenerativ-Ofen für die Glasschmelze erfunden.

Sie finden das Bildmotiv im Internet unter: [www.siemens.com/ad-bild/1038](http://www.siemens.com/ad-bild/1038)

---

Wenn Sie einen Abzug des Bildes benötigen, rufen Sie uns bitte an.

Sie können die Presse-Informationen von Siemens A&D auch elektronisch bekommen.

Bitte senden Sie uns eine E-Mail.